



Sofort lächeln  
mit PRO



# T3<sup>®</sup> PRO

## Zahnwurzelförmiges Implantat



 **ZimVie**



## PRO Design der neuesten Generation – entwickelt für Stabilität und optimierte Platzierung

**Das neue T3 PRO. Zuverlässige Stabilität und vertrauenswürdige Leistung.**

Nichts symbolisiert optimale Platzierung besser als ein bewährter Leuchtturm auf dunkler See. Die T3 Pro bietet Ihnen eine bessere Kontrolle und Vorhersagbarkeit und wurde mit besonderem Fokus auf Stabilität entwickelt. Ein Leuchtfeuer in einer Situation, die Präzision erfordert, ist die Kernidee der neuen Generation des ZimVie PRO Designs.

Bei stürmischer See kann ein Schiff schnell vom Kurs abkommen und in Gefahr geraten. Durch Klarheit und Fokus können Sie zukünftige Komplikationen für die Zahngesundheit Ihres Patienten verhindern. T3 PRO hilft bei der Erstellung eines zuverlässigen Behandlungsplans.



## Verlassen Sie sich auf T3 PRO für ein sofortiges Lächeln!

Das T3 PRO ist die neueste Generation der bewährten T3 und Osseotite® Implantate. Genau wie sein Vorgänger ermöglicht Ihnen T3 PRO langfristige Erfolge und ästhetische Ergebnisse. Es gibt Ihnen die Gewissheit, die wichtigsten Ansprüche Ihrer Patienten zu erfüllen: sofortige Funktion, kürzere Behandlungszeiten und maximale Ästhetik. Bewältigen Sie jedes klinische Szenario – von Routineeingriffen bis zu komplexen Verfahren. Verlassen Sie sich auf PRO.



### Hauptmerkmale des T3 PRO

- Entwickelt für direkte Anwendung und hohe apikale Stabilität<sup>1, 23</sup>
- Optimale Platzierung\*
- Frühe und langfristige periimplantäre Knochenunterstützung<sup>11, 24</sup>
- Periimplantärer Schutz<sup>6, 11, 25–28</sup>
- Kompatibilität der Certain® Verbindung mit der SureSeal™ und Plattform-Switching-Technologie
- Kompatibel mit vorhandenen Certain Bohrprotokollen, Instrumenten und restaurativen Komponenten

\* Im Vergleich zum T3 Implantat<sup>23</sup>

# Entwickelt für direkte Anwendung und hohe apikale Stabilität

Das T3 PRO verfügt über einen vollständig konischen Implantatkern mit zunehmender Gewindetiefe. Dies führt zu aggressiveren Gewinden, die tiefer in den Knochen einschneiden und insbesondere im apikalen Bereich einen hohen initialen Knochen-Implantat-Kontakt (IBIC\*) ermöglichen. Dadurch bietet T3 PRO eine hohe apikale Stabilität.

Mit adäquater Primärstabilität und geeigneter Okklusabelastung ist T3 PRO für den direkten Einsatz bei Einzelzahn- oder mehrgliedrigen Versorgungen ausgelegt.



**Implantat A**

Hoher Knochen-Implantat-Oberflächenkontakt  
Hoher apikaler Kontakt



Querschnitt des T3 PRO (A) und eines vergleichbaren Implantats auf Knochenniveau (B) in einem dichten Knochenblock (beide Implantate gemäß Bohrprotokoll des Herstellers eingesetzt)



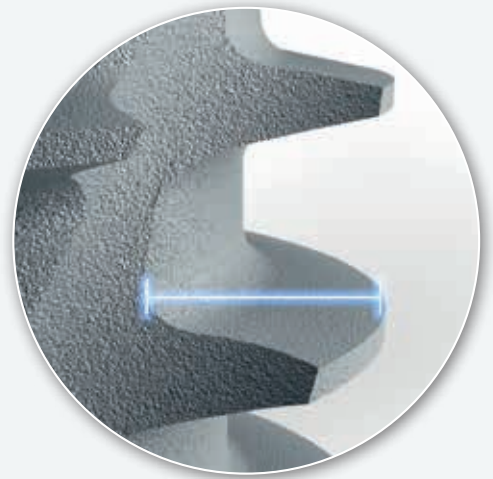
**Implantat B**

Geringer Knochen-Implantat-Oberflächenkontakt  
Geringer apikaler Kontakt

\* IBIC ist die Fläche des Implantats, die zum Zeitpunkt der Insertion Kontakt mit dem Knochen hat, bevor die Bildung von neuem Knochen beginnt.<sup>123</sup>



VOLLSTÄNDIG KONISCHER KERN



HÖHERE GEWINDETIEFE\*

\* Im Vergleich zum T3 Implantat<sup>23</sup>

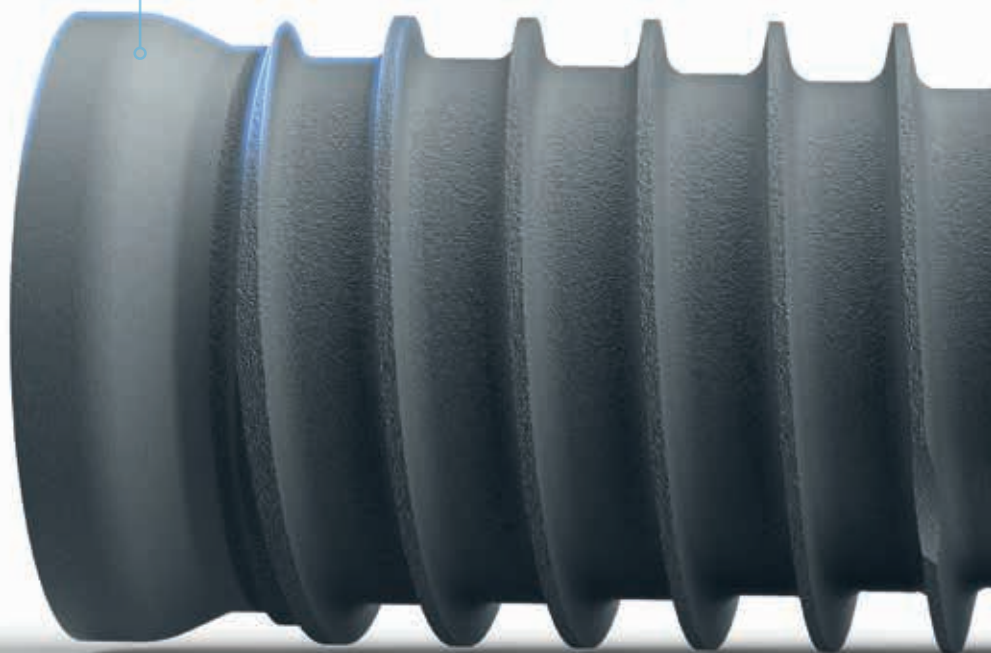
# Optimierte Platzierung

Das T3 PRO verfügt über eine neu entwickelte Implantatschulter, einen vollständig konischen Implantatkern und scharfe Schneiden für eine optimale Platzierung:

- Ausgezeichnete Schneideeffizienz und verbessertes Tastgefühl bei der Platzierung\*
- Selbstschneidendes Gewindedesign für eine kontrollierte Insertion
- Ideales Drehmomentprofil: Niedrigeres Insertionsdrehmoment, das nach und nach zu einem höheren Einsetzdrehmoment führt<sup>23</sup>
- Tiefeneinstellung der Platzierung ohne erneutes Präparieren der Stelle<sup>23</sup>

## ERGONOMISCHES SCHULTERDESIGN

Tiefeneinstellung der Platzierung



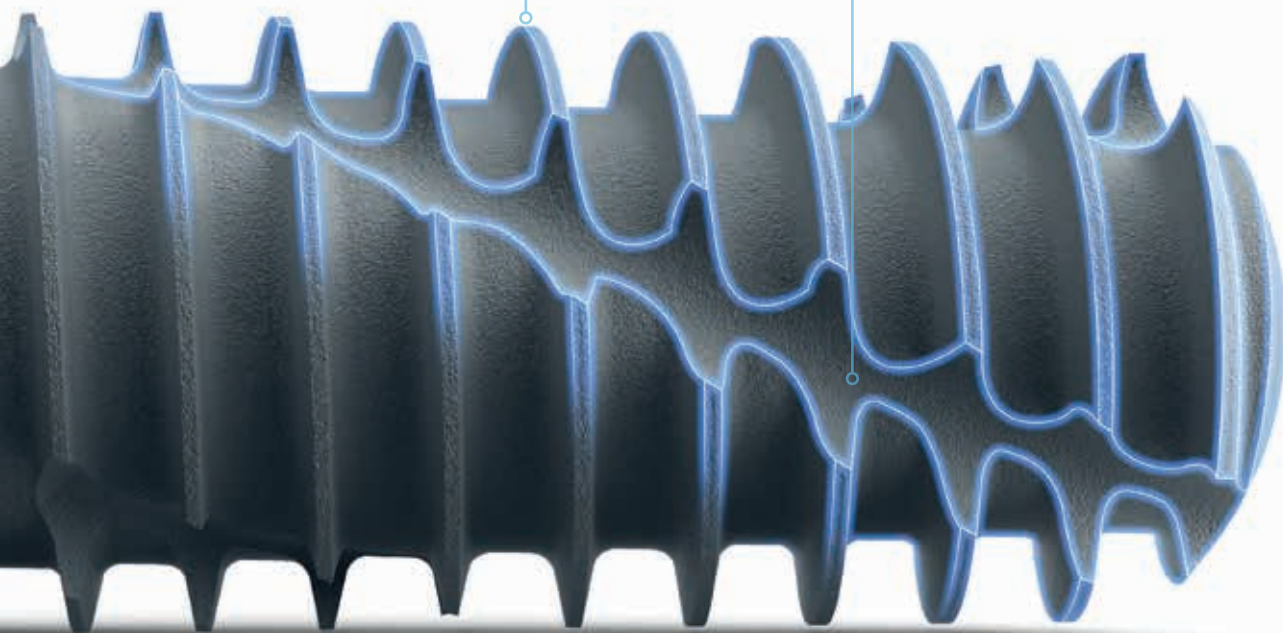


## HÖHER WERDENDE GEWINDETIEFE

Kontrollierte Insertion

## SCHARFE SCHNEIDEN

Scharfe Schneiden für erhöhte  
Schneideeffizienz und verbessertes  
Tastgefühl bei der Platzierung



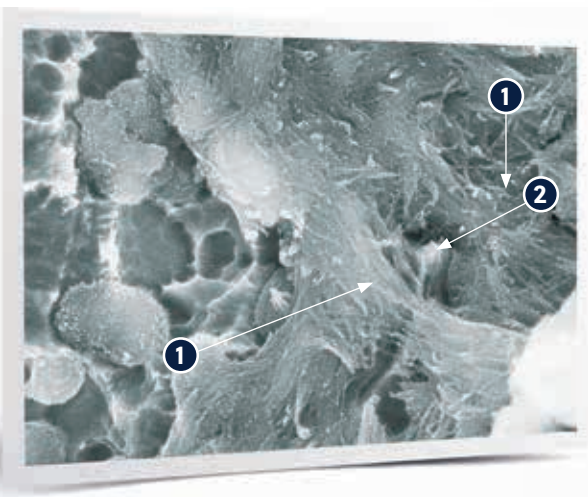
\* Im Vergleich zum T3 Implantat<sup>23</sup>

# Frühe und langfristige periimplantäre Knochenunterstützung

Das T3 PRO nutzt die bewährte Osseotite Oberflächentechnologie in Kombination mit Merkmalen im Grobmikronbereich. Die Osseotite Oberflächentechnologie besteht aus Merkmalen im Feinmikronbereich (1 bis 3 Mikrometer) über die gesamte Länge des Implantats, die durch einen doppelten Säureätzungsprozess (DAE) erzeugt wurden. Diese Merkmale entsprechen in Größe und Form den durch einzelne Osteoklasten geschaffenen Resorptionslakunen.<sup>2</sup> Diese durch Säureätzung entstandenen Resorptionslakunen unterstützen nachweislich die Retention der frühen Knochenmatrix und die verschiedenen Stadien des Osteokonduktionsprozesses, einschließlich der Förderung der Retention von Fibrin-Blutkoagula und der Modulation der Thrombozytenaktivität.<sup>3,4</sup>

Der T3 PRO Implantatkörper verfügt über Merkmale im Grobmikronbereich (> 10 Mikrometer), die mit den Merkmalen der doppelten Säureätzung im Feinmikronbereich (1 bis 3 Mikrometer) überlagert sind. Es hat sich gezeigt, dass sich die von osteogenen Zellen exprimierte Kollagen-Knochenmatrix um diese Merkmale im Grobmikronbereich wickelt und die ausgereifte Knochenmatrix langfristig unterstützt.<sup>5</sup>

Merkmale der Implantatoberfläche im Grobmikronbereich. Kollagenfasern wickeln sich um die dreidimensionalen topographischen Merkmale dieser Oberfläche.



- 1 Um grobe Strukturen gewickelte Kollagenfasern
- 2 Spitze der Grobmikronstruktur



## IMPLANTATKÖRPER

Merkmale im Grobmikronbereich (> 10 Mikrometer) und darüber im Feinmikronbereich





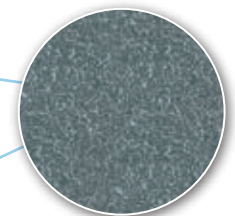
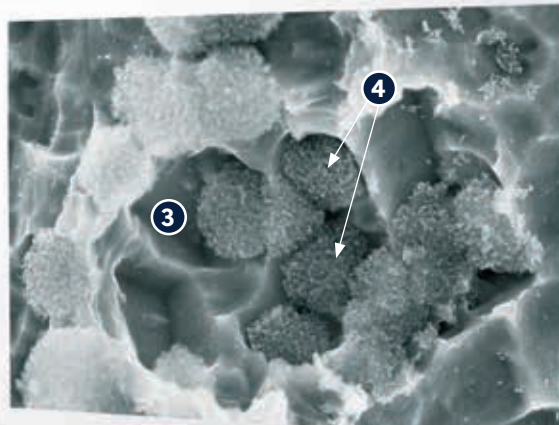
## Vorteile auf einen Blick

- Moderne Hybrid-Oberflächentopografie (grob und fein)
- Die Oberfläche erleichtert nachweislich den Osseointegrationsprozess<sup>11</sup>
- Die Feinmikron-Oberfläche erleichtert nachweislich die Retention der frühen Knochenmatrix<sup>5, 28</sup>
- Die Grobmikron-Oberfläche bietet nachweislich eine langfristige Unterstützung der reifen Knochenmatrix<sup>5, 28</sup>

Die Strukturen der Implantatoberfläche im Feinmikronbereich unterstützen den Erhalt der frühen Knochenmatrix.

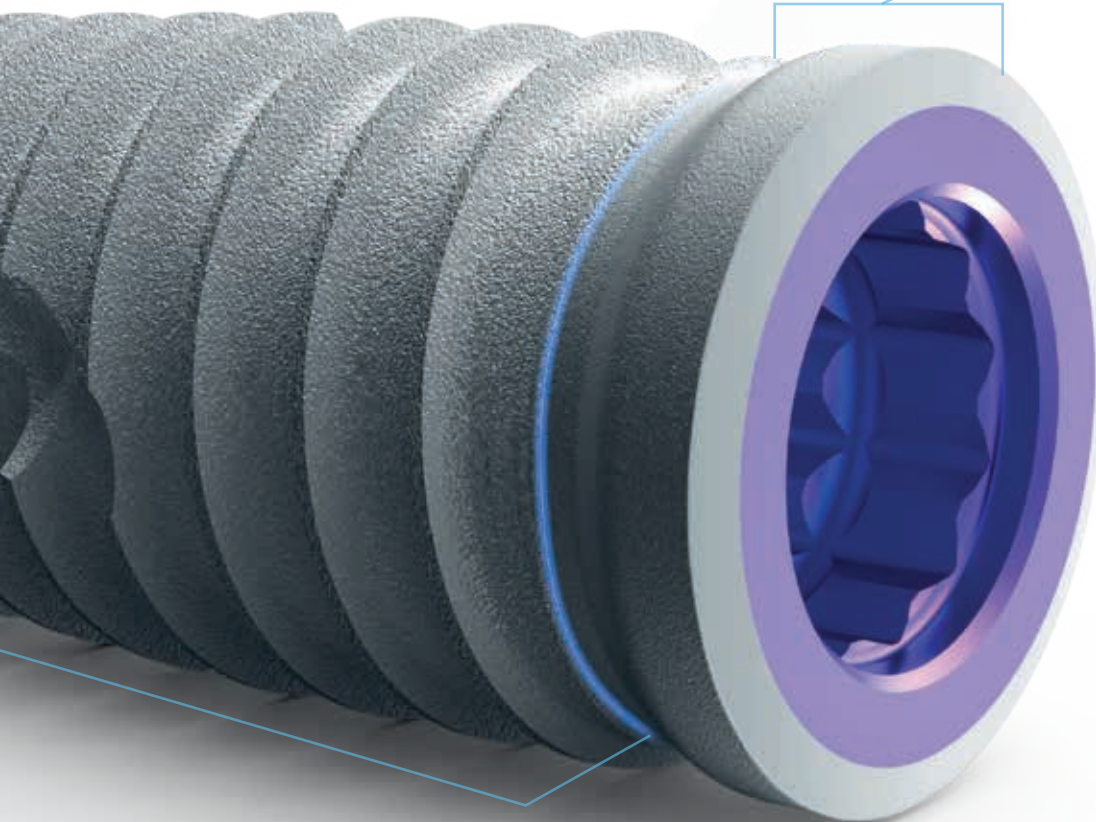
③ Strukturen im Feinmikronbereich

④ Frühe Knochenmatrix



## IMPLANTATSCHULTER

Merkmale im Feinmikronbereich (1 bis 3 Mikrometer) durch doppelte Säureätzung



# Periimplantärer Schutz

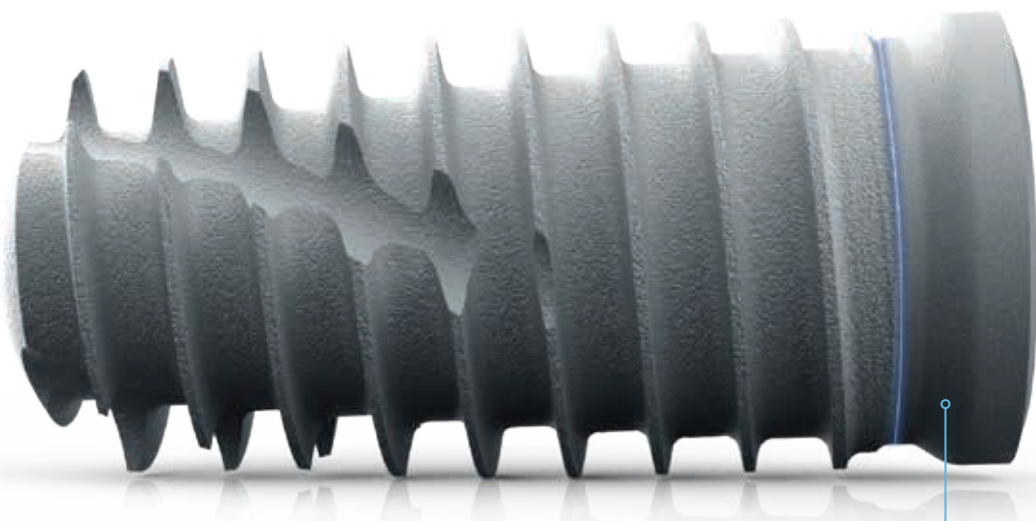
Das T3 PRO nutzt die proprietäre Osseotite Oberflächentechnologie (doppelt säuregeätzte Oberfläche) im koronalen Bereich des Implantats. Die Langzeitdokumentation hat gezeigt, dass die Osseotite Oberfläche kein größeres Risiko einer Periimplantitis darstellt als maschinierendes Titan, bei gleichzeitigem Erhalt eines gesunden Knochenniveaus.<sup>6</sup>

Bei zahlreichen globalen multizentrischen klinischen Studien wurden erfolgreiche Ergebnisse bei der Verwendung von Implantaten mit der Osseotite Oberflächentechnologie dokumentiert.<sup>7-12</sup> Histologische Analysen am Menschen haben bei Osseotite Oberflächen im Vergleich zu maschinenpolierten Oberflächen einen hohen Knochen-Implantat-Kontakt gezeigt.<sup>13</sup> Klinische Studien zur Osseotite Oberfläche weisen weiterhin die Vorteile einer Osteogenese mit erhöhtem Kontakt, insbesondere bei schlechter Knochenqualität, nach.<sup>14</sup>



## Vorteile auf einen Blick

- Die Osseotite Oberfläche weist kein höheres Periimplantitis-Risiko auf als maschinierendes Titan und unterstützt gleichzeitig den Erhalt eines gesunden Knochenniveaus.<sup>6</sup>
- Die Osseotite Oberfläche zeigt im Vergleich zur maschinieren Oberfläche einen hohen Knochen-Implantat-Kontakt.<sup>13</sup>

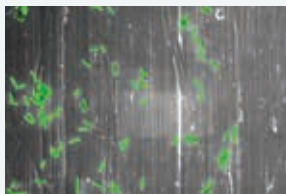


Die Osseotite Oberflächentechnologie im koronalen Bereich des Implantats unterstützt den Erhalt des Knochenniveaus, ohne das Risiko einer Periimplantitis zu erhöhen.<sup>6</sup>

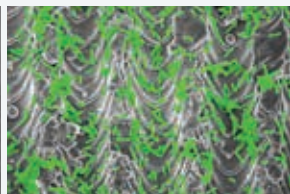


Eine in-vitro-Studie zeigte, dass die Osseotite Oberfläche von den getesteten aufgerauten Oberflächen die geringste Bakterienadhäsion aufwies.<sup>15</sup> Dieser Befund entsprach den Ergebnissen anderer Forschungsstudien, in denen eine höhere Ansammlung bakterieller Biomasse und/oder eine signifikant höhere Anzahl pathogener Bakterien auf Oberflächen mit mäßiger Rauigkeit (Sa: 1,1–2,0 µm) im Vergleich zu Oberflächen mit minimaler Rauigkeit (Sa: 0,5–1,0 µm) nachgewiesen wurde.<sup>16,17</sup> Eine geringe bakterielle Adhäsion kann dazu beitragen, bakterielle Besiedlung und Biofilmbildung zu minimieren. Dies sind Faktoren, die das Risiko einer Periimplantitis verringern können.<sup>18</sup>

### Bakterienadhäsion an maschinieren und anderen texturierten Oberflächen<sup>23</sup>



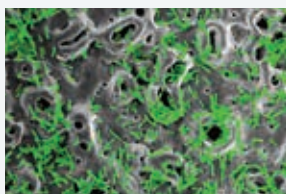
Maschiniertes Reintitan



Laser-Lok<sup>®</sup>



SLA<sup>®</sup>



TiUnite<sup>®</sup>

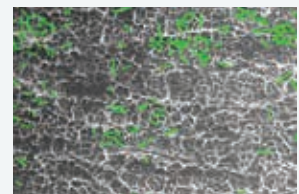


Acqua<sup>™</sup>



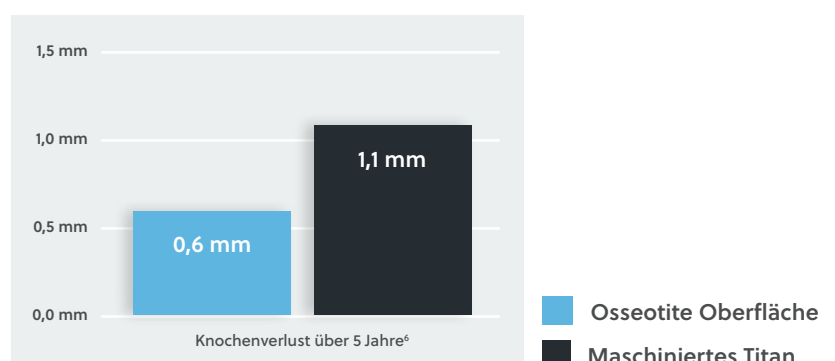
OsseoSpeed<sup>®</sup>

### Bakterienadhäsion an der Osseotite Oberfläche



Osseotite (DAE)

Zwar weist die Osseotite Oberfläche eine ähnliche Bakterienadhäsion wie die maschinierete Titanoberfläche auf, Langzeitdaten zeigen jedoch einen geringeren kristallinen Knochenverlust bei den Implantaten mit Osseotite als bei maschinieren Oberflächen an der Implantatschulter.<sup>6</sup>



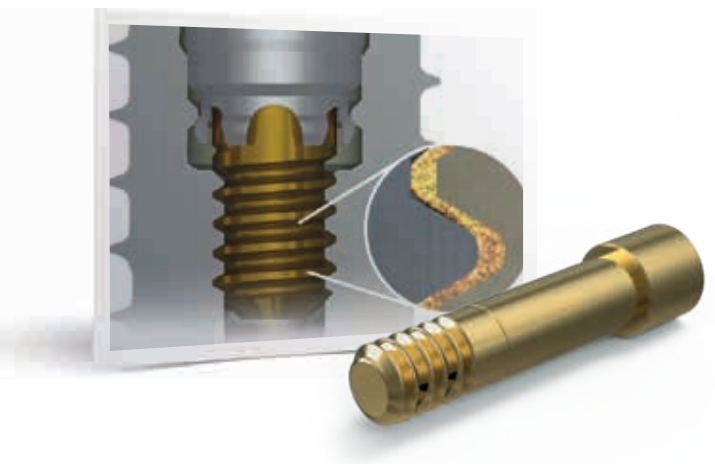
# Die Certain Verbindung ist mit der SureSeal und Plattform-Switching-Technologie kompatibel

## Hohe Versiegelungsfestigkeit zwischen Implantat und Abutment

Das Fundament von T3 PRO bleibt die einzigartige Certain Verbindung, die mit der SureSeal Technologie kompatibel ist und eine stabile und enge Implantat-Abutment-Verbindung gewährleistet, wodurch die Mikrobewegung des Abutments und mögliche Mikroleckagen minimiert werden.<sup>21</sup>

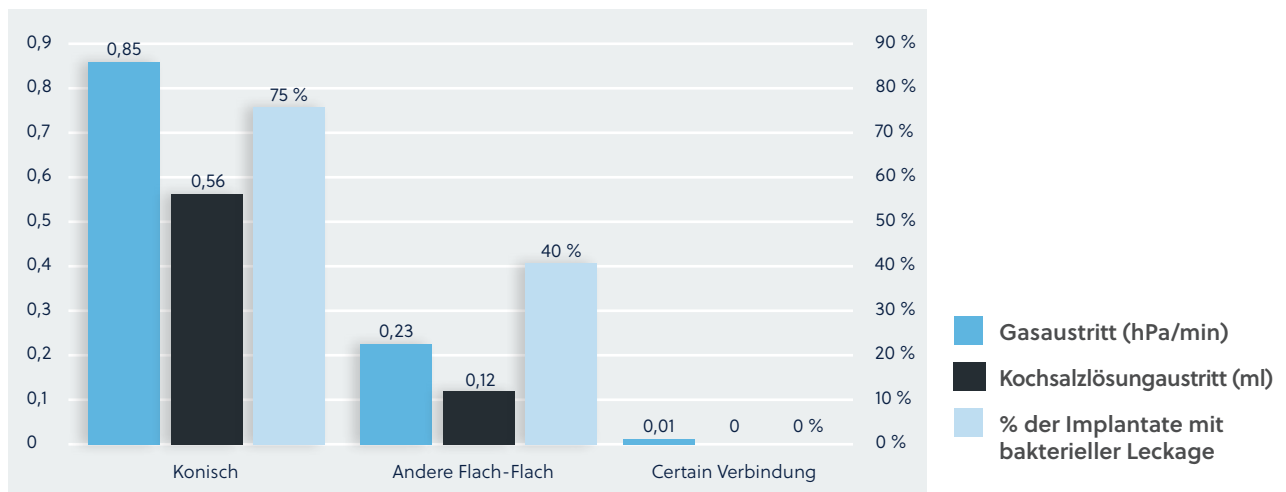


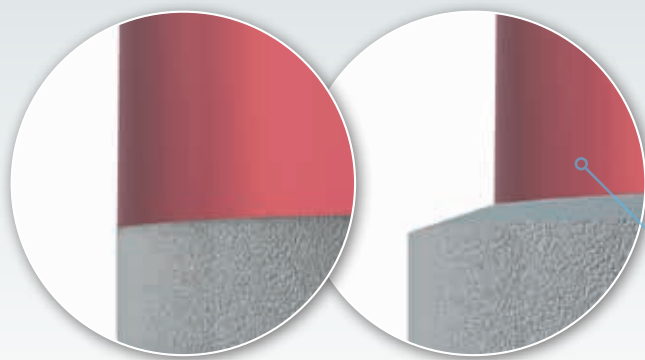
Wenn Sie den Code scannen, sehen Sie, wie die Certain Verbindung im Vergleich zu anderen Verbindungen abschneidet.  
<https://vimeo.com/657881435>



## Bessere Versiegelungsintegrität als konische und andere Flach-Flach-Verbindungen<sup>23</sup>

Eine unabhängig durchgeführte, gasverstärkte Permeationsstudie (GEPT) an der Universität Zürich hat gezeigt, dass Certain Verbindungen im Vergleich zu anderen Flach-Flach- und konischen Verbindungen die beste Abdichtung gegen Gas, Kochsalzlösung und Bakterien aufweisen.<sup>22</sup>





Ohne Platform Switching

Platform Switching

### Eine bewährte Strategie zur Erhaltung des Knochenniveaus: Integriertes Platform Switching

T3 PRO Implantate sind mit koronalem Platform Switching erhältlich. Beim T3 PRO mit Platform Switching ist die Außenkante der Implantat-Abutment-Verbindungsstelle nach innen und weg von der Außenkante der Implantatplattform positioniert. Die daraus resultierende medialisierte Implantat-Abutment-Verbindung stützt das Bindegewebe und reduziert den krestalen Knochenverlust.<sup>19</sup> Langfristige röntgenologische Nachkontrollen dieser Zahnimplantate mit Platform Switching zeigte eine Reduzierung des krestalen Knochenverlustes um 50 % im Vergleich zu Implantaten ohne Platform Switching.<sup>20</sup>

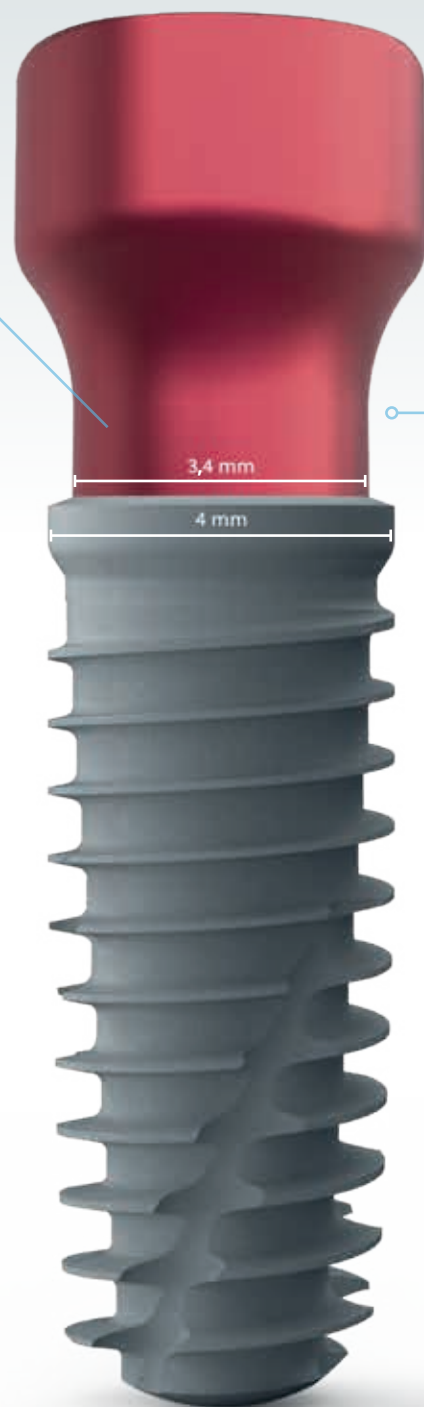
T3 PRO Implantate mit Platform Switching sind in den folgenden Größen erhältlich: 4D/3P mm, 5D/4P mm, 6D/5P mm

D = Durchmesser des Implantatkörpers  
P = Durchmesser der Prothetikplattform



#### Vorteile auf einen Blick

- Reduzierter krestaler Knochenverlust
- Stützung des Bindegewebes



Die T3 PRO Plattform ist kompatibel mit Encode® Emergence, das zusätzlich die Erhaltung des Hart- und Weichgewebes ermöglicht.

# Kompatibel mit vorhandenen konischen Certain Bohrprotokollen und restaurativen Komponenten

T3 PRO verfügt über die Certain Verbindung, die eine breite Auswahl an restaurativen Komponenten bietet, von Provisorien über einzelne Zement-Einheiten oder verschraubte, Bestands- oder digitale Workflows bis hin zu herausnehmbaren oder fixierten vollständigen Hybrid-Zahnbögen. T3 PRO ist mit vorhandenen Certain Chirurgieinstrumenten und Navigator® Systemen für geführte Chirurgie kompatibel.

CAD/CAM  
Abutment



Encode Emergence  
Gingivaformer



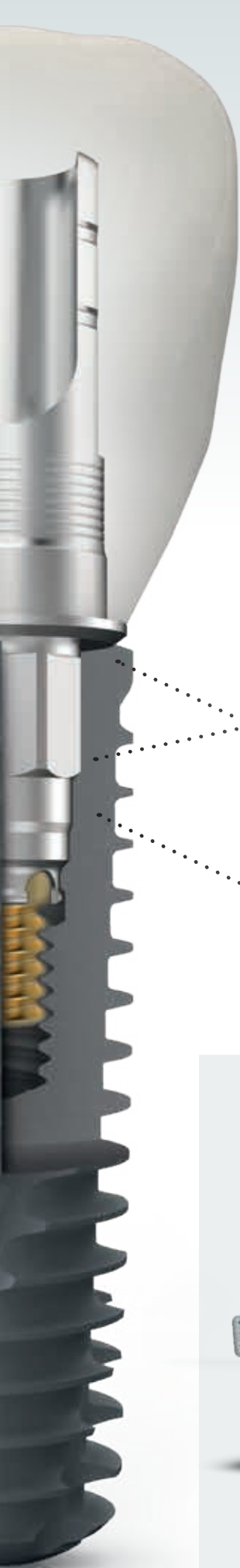
Low Profile  
Abutments



GenTek™  
TiBasen



Abformkomponenten



Provisorische Restaurationen



OverdenSURE®  
Abnehmbares  
Attachment-System



Protokolle zur  
Restauration des  
gesamten Zahnbogens



### Certain Chirurgieinstrumente und Navigator Systeme für geführte Chirurgie



Navigator Kit für geführte Chirurgie



Chirurgie-Set



Chirurgische Instrumente

# Ihr Weg in der digitalen Zahnheilkunde

Das Portfolio digitaler Lösungen von ZimVie ermöglicht es Ihnen, Ihren Weg zu einem präzise positionierten, ästhetisch restaurierten T3 PRO flexibel zu wählen. Es besteht aus einer Vielzahl von Lösungen für die chirurgische Planung, eine vollständig navigierte Platzierung und ein fortschrittliches Design Ihrer restaurativen Komponenten.

Führen Sie die Planung und Gestaltung selbst durch oder beauftragen Sie ein Labor Ihrer Wahl oder einen der kompetenten Partner von ZimVie. Entscheiden Sie sich für PRO und wählen Sie Ihre bevorzugten individuellen Workflow-Optionen auf dem Weg zu einem gesunden Patientenlächeln!



## SCAN

Verwenden Sie einen Intraoralscanner der iTero™ Element Plus Serie, um die Patientenerfahrung bei jeder Abformung zu verbessern.



## PLAN

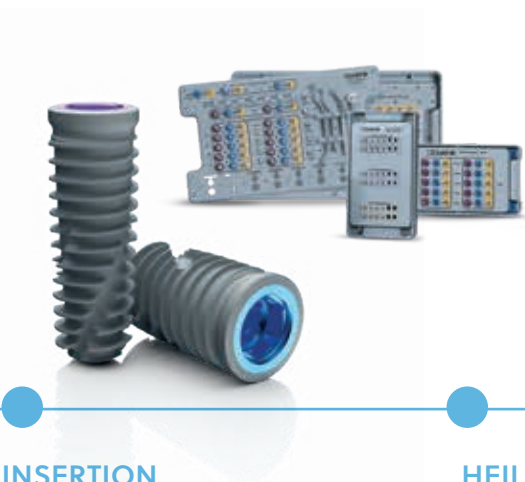
Die RealGUIDE™ Software-Suite bietet alles, was Sie für eine präzise Planung und vorhersehbare Platzierung von Zahnimplantaten benötigen.



## FÜHRUNG

Implant Concierge™ ist eine webbasierte Plattform, die als Virtual Treatment Plan Coordinator™ fungiert – die zentrale Anlaufstelle für sämtliche Anforderungen der geführten Chirurgie.





### INSERTION

Befreien Sie die vollständig geführte Chirurgie mit dem Navigator System von Komplexität und Ungenauigkeiten.



### 3-in-1

Gingivaformer, Abformpfosten, Scanbody

### HEILUNG UND SCAN

Formen Sie das Weichgewebe auf natürliche Weise und verarbeiten Sie die endgültige Restauration effizient mit dem einfach zu verwendenden Encode Emergence Abformsystem.



### GenTek™

Originalkomponenten von ZimVie

### RESTAURATION

Wählen Sie zwischen GenTek Verbrauchsmaterialien oder patientenspezifischen CAD/CAM-Abutments, die auf die Anatomie des Patienten abgestimmt sind und ein natürliches Austrittsprofil durch das Weichgewebe erzeugen.

# Bestell- informationen

## T3 PRO mit Platform Switching



	Länge				
	8,5 mm	10 mm	11,5 mm	13 mm	15 mm
4/3 mm (P)	T3PT4385	T3PT4310	T3PT4311	T3PT4313	T3PT4315
5/4 mm (P)	T3PT5485	T3PT5410	T3PT5411	T3PT5413	T3PT5415
6/5 mm (P)	T3PT6585	T3PT6510	T3PT6511	T3PT6513	T3PT6515

D = Durchmesser des Implantatkörpers

P = Durchmesser der Prothetikplattform

## T3 PRO ohne Platform Switching



	Länge				
	8,5 mm	10 mm	11,5 mm	13 mm	15 mm
3,25 mm (D)	T3ST3285	T3ST3210	T3ST3211	T3ST3213	T3ST3215
4 mm (D)	T3ST485	T3ST410	T3ST411	T3ST413	T3ST415
5 mm (D)	T3ST585	T3ST510	T3ST511	T3ST513	T3ST515
6 mm (D)	T3ST685	T3ST610	T3ST611	T3ST613	T3ST615

**Referenzen:** 1 Degidi M, Daprile G, Piattelli A, Iezzi G. Development of a new implant primary stability parameter: insertion torque revisited. *Clin Implant Dent Relat Res.* 2013 Oct;15(5):637-44. DOI: 10.1111/j.1708-8208.2011.00392.x. Epub 2011 Oct 18. PMID: 22008885. 2 Davies JE, Ajami E, Moineddin R, Mendes VC. The roles of different scale ranges of surface implant topography on the stability of the bone/implant interface. *Biomaterials.* 2013 May;34(14):3535-46. doi: 10.1016/j.biomaterials.2013.01.024. Epub 2013 Feb 14. PMID: 23415644. 3 Davies JE. Understanding peri-implant endosseous healing. *J Dent Educ.* 2003 Aug;67(8):932-49. PMID: 12959168. 4 Park JY, Gemmell CH, Davies JE. Platelet interactions with titanium: modulation of platelet activity by surface topography. *Biomaterials.* 2001 Oct;22(19):2671-82. DOI: 10.1016/s0142-9612(01)00009-6. PMID: 11519787. 5 Davies JE, Mendes VC, Ko JC, Ajami E. Topographic scale-range synergy at the functional bone/implant interface. *Biomaterials.* 2014 Jan;35(1):25-35. DOI: 10.1016/j.biomaterials.2013.09.072. Epub 2013 Oct 4. PMID: 24099707. 6 Zetterqvist L, Feldman S, Rotter B, Vincenzi G, Wennström JL, Chierico A, Stach RM, Kenealy JN. A prospective, multicenter, randomized-controlled 5-year study of hybrid and fully etched implants for the incidence of peri-implantitis. *J Periodontol.* Apr. 2010;81(4):493-501. doi: 10.1902/jop.2009.090492. PMID: 20367092. 7 Calvo-Guirado JL, Delgado-Ruiz RA, Gómez-Moreno G, Maté Sánchez de Val JE, Negri B, Ramírez Fernández MP. Clinical and radiographic evaluation of osseointegrated platform implants related to crestal bone loss: a 10-year study. *Clin Oral Implants Res.* 2014 Mar;25(3):352-358. doi: 10.1111/clr.12134. Epub 2013 Feb 21. PMID: 23425107. 8 Schropp L, Wenzel A, Stavropoulos A. Early, delayed, or late single implant placement: 10-year results from a randomized controlled clinical trial. *Clin Oral Implants Res.* 2014 Dec;25(12):1359-65. doi: 10.1111/clr.12273. Epub 2013 Oct 8. PMID: 25040354. 9 Schropp L, Wenzel A, Spin-Newo R, Stavropoulos A. Fate of the buccal bone at implants placed early, delayed, or late after tooth extraction analyzed by cone beam CT: 10-year results from a randomized, controlled, clinical study. *Clin Oral Implants Res.* 2015 May;26(5):492-500. doi: 10.1111/clr.12424. Epub 2014 Jun 2. PMID: 24890861. 10 Schropp L, Isidor F. Papilla dimension and soft tissue level after early vs. delayed placement of single-tooth implants: 10-year results from a randomized controlled clinical trial. *Clin Oral Implants Res.* 2015 Mar;26(3):278-86. doi: 10.1111/clr.12489. Epub 2014 Sep 27. PMID: 25263735. 11 Testori, Tiziano G, Galli, Fabio G, Capelli, Matteo G, Puffetti, Francesco G, Buti, Jacopo G, Esposito, Marco. (2021). Immediate non-occlusal versus early loading of dental implants in partially edentulous patients – 15 year follow-up of a multicenter randomised controlled trial. *Clinical Trials in Dentistry.* 03. 05. 10.36130/CTD.01.2021.02. 12 Galli F, Capelli M, Zuffetti F, Testori T, Esposito M. Immediate non-occlusal vs. early loading of dental implants in partially edentulous patients: a multicenter randomized clinical trial. Peri-implant bone and soft-tissue levels. *Clin Oral Implants Res.* 2008 Jun;19(6):546-52. doi: 10.1111/j.1600-0501.2008.01530.x. Epub 2008 Apr 16. PMID: 18422981. 13 Lazzara RJ, Testori T, Trisi P, Porter SS, Weinstein RL. A human histologic analysis of osseointegration and machined surfaces using implants with 2 opposing surfaces. *Int J Periodontics Restorative Dent.* 1999 Apr;19(2):117-29. PMID: 10635177. 14 Testori T, Wiseman L, Woolfe S, Porter SS. A Prospective Multicenter Clinical Study of the Osseointegrated Implant: Four-Year Interim Report. *Int J Oral Maxillofac Implants.* 2001 Mar-Apr;16(2):193-200. 15 Park SJ, Sanchez O, Ajami E, Wen HB. Bacterial Adhesion to Different Dental Implant Collar Surfaces: An in-vitro comparative study. 34th Annual Meeting Academy of Osseointegration, Washington, DC, März 2019. 16 Bermejo P, Sánchez MC, Llama-Palacios A, Figuero E, Herrera D, Sanz Alonso M. Biofilm formation on dental implants with different surface micro-topography: An in vitro study. *Clinical Oral Implants Research.* 2019 Aug;30(8):725-34. 17 Schmidlin PR, Müller P, Attin T, Wieland M, Hofer D, Guggenheim B. Polyspecies biofilm formation on implant surfaces with different surface characteristics. *Journal of Applied Oral Science.* 2013 Jan;21:48-55. 18 Subramani et al. Biofilm on dental implants: a review of the literature. *Int J Oral Maxillofac Implants.* 2009; 24(4):616-26. 19 Lazzara RJ, Porter SS. Platform switching: A new concept in implant dentistry for controlling postrestorative crestal bone levels. *Int J Perio Rest Dent.* 2006;26:9-17. 20 Boitel N, Andreoni C, Grunder U, Naef R, Meyenberg K. A three year prospective, multicenter, randomized-controlled study evaluating platform-switching for the preservation of peri-implant bone levels. Posterpräsentation P83: Academy of Osseointegration, 26. Jahreskongress: 3.-5. März 2011; Washington DC. 21 Suttin Z, Towse R, Cruz J. A novel method for assessing implant-abutment connection seal robustness. Posterpräsentation (P188): 27. Jahreskongress der Academy of Osseointegration, März 2012; Phoenix, AZ. Hinweis: Die Autoren führten diese Forschungsarbeit durch, während sie bei Zimmer Biomet beschäftigt waren. Präklinische und/oder Labor-Studien sind nicht unbedingt auf klinische Resultate übertragbar. 22 Al-Jadaa A, Attin T, Peltomäki T, Schmidlin PR. Comparison of three in vitro implant leakage testing methods. *Clin Oral Implants Res.* 2015 Apr;26(4):e1-e7. doi: 10.1111/clr.12314. Epub 2013 Dec 16. PMID: 24330007. 23 Daten liegen bei ZimVie vor: 3D-Studie im Vergleich zu einem T3 und einem T3 PRO Implantat. 24 Delucchi, F.; Pozzetti, E.; Bagnasco, F.; Pesce, P.; Baldi, D.; Pera, F.; Di Tullio, N.; Pera, P.; Menini, M. Peri-Implant Tissue Behaviour Next to Different Titanium Surfaces: 16-Year Post-Trial Follow-Up. *Appl. Sci.* 2021, 11, 9625. <https://doi.org/10.3390/app11209625> 25 I Abrahamsson, N U Zitzmann, T Berglundh, E Linder, A Wennerberg, J Lindhe. The mucosal attachment to titanium implants with different surface characteristics. *J Clin Periodontol* 2002; 29:448-454. PMID: 12060428. DOI: 10.1034/j.1600-051x.2002.290510.x 26 Nicola U Zitzmann, I Abrahamsson, T Berglundh, J Lindhe. Soft tissue reactions to plaque formations at implant abutments with different surface topography. *J Clin Periodontol* 2002; 29:456-461. PMID: 12060429. DOI: 10.1034/j.1600-051x.2002.290511.x 27 Domenico Baldi, Maria Menini, Francesco Pera, Giambattista Ravera, Paolo Pera. Plaque accumulation on exposed titanium surfaces and peri-implant tissue behavior: A preliminary one-year clinical study. *Int J Prosthodont* 2009; Sep-Oct 22(4):447-455. PMID: 20095192 28 Albrektsson T, Wennerberg A. Oral implant surfaces: Part 1 – review focusing on topographic and chemical properties of different surfaces and in vivo responses to them. *Int J Prosthodont.* 2004 Sep-Oct;17(5):536-43. PMID: 15543910.



**Kontaktieren Sie uns unter [ZV.bestellung@ZimVie.com](mailto:ZV.bestellung@ZimVie.com)  
oder besuchen Sie uns unter  
[ZimVie.com/dental](http://ZimVie.com/dental)**

**ZimVie Dental  
Global Headquarters**  
4555 Riverside Drive  
Palm Beach Gardens, FL 33410  
Phone: +1-561-776-6700  
Fax: +1-561-776-1272  
[dentalCS@ZimVie.com](mailto:dentalCS@ZimVie.com)  
[www.ZimVie.com/dental](http://www.ZimVie.com/dental)

**Zimmer Dental GmbH**  
Wilhelm-Wagenfeld-Straße 28  
D-80807 München  
Tel: +49-(0)800-101-64-20  
Fax: +49-(0)800-313-11-11  
[ZV.bestellung@ZimVie.com](mailto:ZV.bestellung@ZimVie.com)

**ZimVie Austria GmbH**  
Wienerbergstraße 11/12a  
A-1100 Wien  
Tel: +43-(0)8000-700-17  
Fax: +43-(0)8000-700-18  
[ZV.bestellung@ZimVie.com](mailto:ZV.bestellung@ZimVie.com)

**Biomet 3i Schweiz GmbH**  
Grüzefeldstrasse 41  
CH-8404 Winterthur - Schweiz  
Tel: +41-(0)800-24-66-38  
Fax: +41-(0)800-24-66-39  
[ZV.bestellung@ZimVie.com](mailto:ZV.bestellung@ZimVie.com)



Soweit nicht anders angegeben, sind sämtliche der hier erwähnten Handelsmarken und geistigen Eigentumsrechte Eigentum von ZimVie Inc. oder einem verbundenen Unternehmen; alle Produkte werden von einer oder mehreren der Dental-Tochtergesellschaften von ZimVie Inc. (Biomet 3i, LLC, Zimmer Dental, Inc. etc.) hergestellt und von ZimVie Dental und seinen zugelassenen Handelspartnern vermarktet und vertrieben. ZimVie ist autorisierter Händler von iTero Produkten, die von Align Technology, Inc. hergestellt werden. Invisalign, iTero, iTero Element, das iTero Logo usw. sind die Marken von Align Technology, Inc. oder ihrer Tochtergesellschaften oder verbundenen Unternehmen und können in den USA und/oder anderen Ländern registriert sein. Weitere Produktinformationen sind den jeweiligen Produktetiketten oder Gebrauchsanweisungen zu entnehmen. Die Produktzulassung und -verfügbarkeit kann auf bestimmte Länder/Regionen beschränkt sein. Diese Unterlagen sind ausschließlich für Zahnärzte bestimmt und beinhalten keine medizinischen Ratschläge oder Empfehlungen. Die Weitergabe an jegliche anderen Empfänger ist untersagt. Dieses Material darf ohne ausdrückliche schriftliche Zustimmung von ZimVie nicht vervielfältigt oder nachgedruckt werden. ZV0522DE REV A 11/22 ©2022 ZimVie. Alle Rechte vorbehalten.

